

# Dienstnehmerrechtliche Aspekte

1. Überblick über das DHG
2. Privilegien des DHG
3. Schäden Dritter
4. deliktische Haftung
5. vertragliche Haftung
6. Fallprüfung

# 1. Überblick über das DHG

DHG: Sonderschadenersatzrecht, geht ABGB-Regeln vor

**anwendbar auf wirtschaftliche Unselbständige**

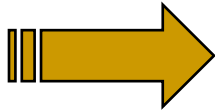
- Dienstnehmer (Arbeiter und Angestellte)
- Dienstnehmerähnliche Personen
- Lehrlinge
- Heimarbeiter
- Ohne DV wirtschaftlich Unselbständige

**Anwendungsbereich:**

Schädigung des AG/Dritter im Rahmen der Erbringung der Arbeitsleistung

### Haftungsbefreiung für entschuldbare Fehlleistung (§ 2 Abs 3)

#### Entschuldbare Fehlleistung?



kein nennenswertes Verschulden (*culpa levissima*)  
geringfügiges Versehen  
abwendbar nur bei außerordentlicher  
Aufmerksamkeit (*diligentia exactissima*)

#### Beispiele:

mangelhafte Kontrolle der Produktion wegen  
fehlenden Personals  
Bedienungsfehler an der Maschine bei monotoner  
Arbeit

### Beurteilungskriterien der Mäßigung (§ 2 Abs 2, Jud.)

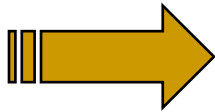
<b>objektiv:</b>	Verschulden Ausmaß der Verantwortung Risikoabgeltung besondere Ausbildung Arbeitsbedingungen Schadensneigung der Tätigkeit
<b>subjektiv:</b>	Sorgepflichten allgemeine schlechte Vermögenslage

### Daumenregeln der Mäßigung

## 2. Privilegien des DHG 3

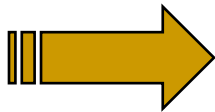
### Schadensminderung bei Fahrlässigkeit (§ 2 Abs 1)

#### Leichte Fahrlässigkeit bis Entfall:



minderer Grad des Versehens  
mehr als entschuldbare Fehlleistung  
kann gelegentlich vorkommen

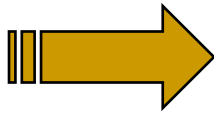
#### Grobe Fahrlässigkeit nur Minderung, kein Entfall der Haftung



auffallende Sorglosigkeit  
auffallende Vernachlässigung der Sorgfaltspflichten  
kommt bei sorgfältigen Menschen nicht vor

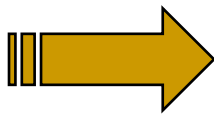
## 2. Privilegien des DHG 4

### Leichte Fahrlässigkeit?



Einnicken am Steuer bei großer Hitze und Schwüle  
zu spätes Bemerkten einer Fahrbahnverengung  
Fahrt in die Kurve mit 50 statt mit 60 Km/h

### Grobe Fahrlässigkeit?



PKW nicht absperren, Zündschlüssel steckenlassen  
Weisungswidrige Kreditvergabe  
Fahrzeug an Dritten ohne Lenkerberechtigung überlassen

## 2. Privilegien des DHG 5

**Keine Mäßigung bei Vorsatz!**

Schadenersatzanspruch des AG bleibt zur Gänze erhalten

#### **Wird DN vom Dritten in Anspruch genommen (§ 3)**

Mitteilungspflicht an AG

Streitverkündung

#### **Bei Leistung an Dritten**

Anspruch auf Ersatz des Geleisteten plus der Kosten der Rechtsverfolgung gg AG

Bei entschuldbarer Fehlleistung zur Gänze (§ 2 Abs 3)

Bei Fahrlässigkeit entsprechend der gemäßigten Quote (§ 2 Abs 1)

**aber nur, wenn Dritter auch direkten Anspruch gg AG hat!**



#### **Wird AG vom Dritten in Anspruch genommen (§ 4)**

Mitteilungspflicht an DN

Streitverkündung

#### **Bei Leistung an Dritten durch AG**

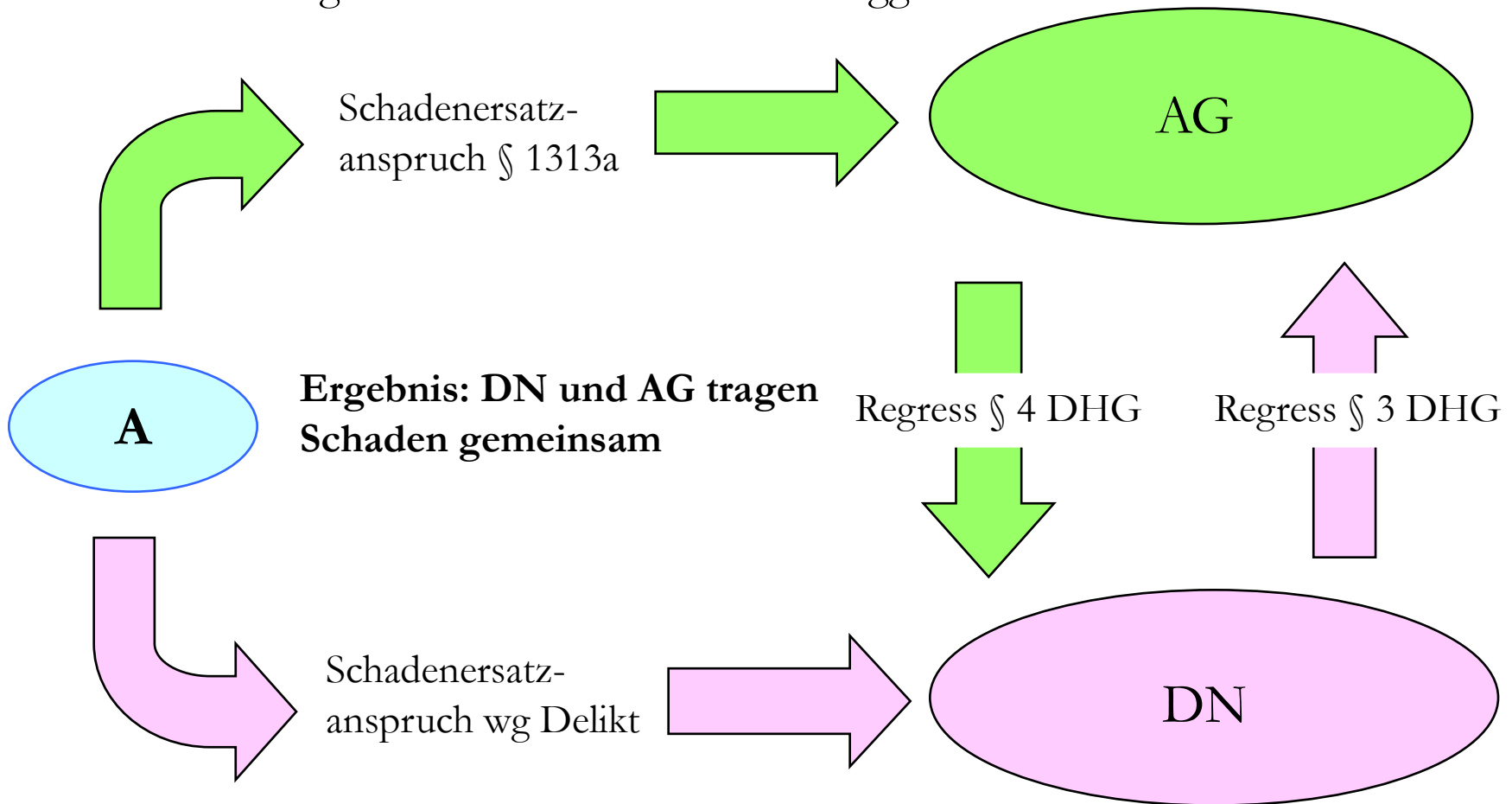
Anspruch des AG auf Ersatz des Geleisteten plus der Kosten der Rechtsverfolgung gg DN, jedoch

Wegfall des Regreßanspruchs bei entschuldbarer Fehlleistung zur Gänze (§ 2 Abs 3)

Mäßigung des Regreßanspruchs bei Fahrlässigkeit (§ 2 Abs 1)

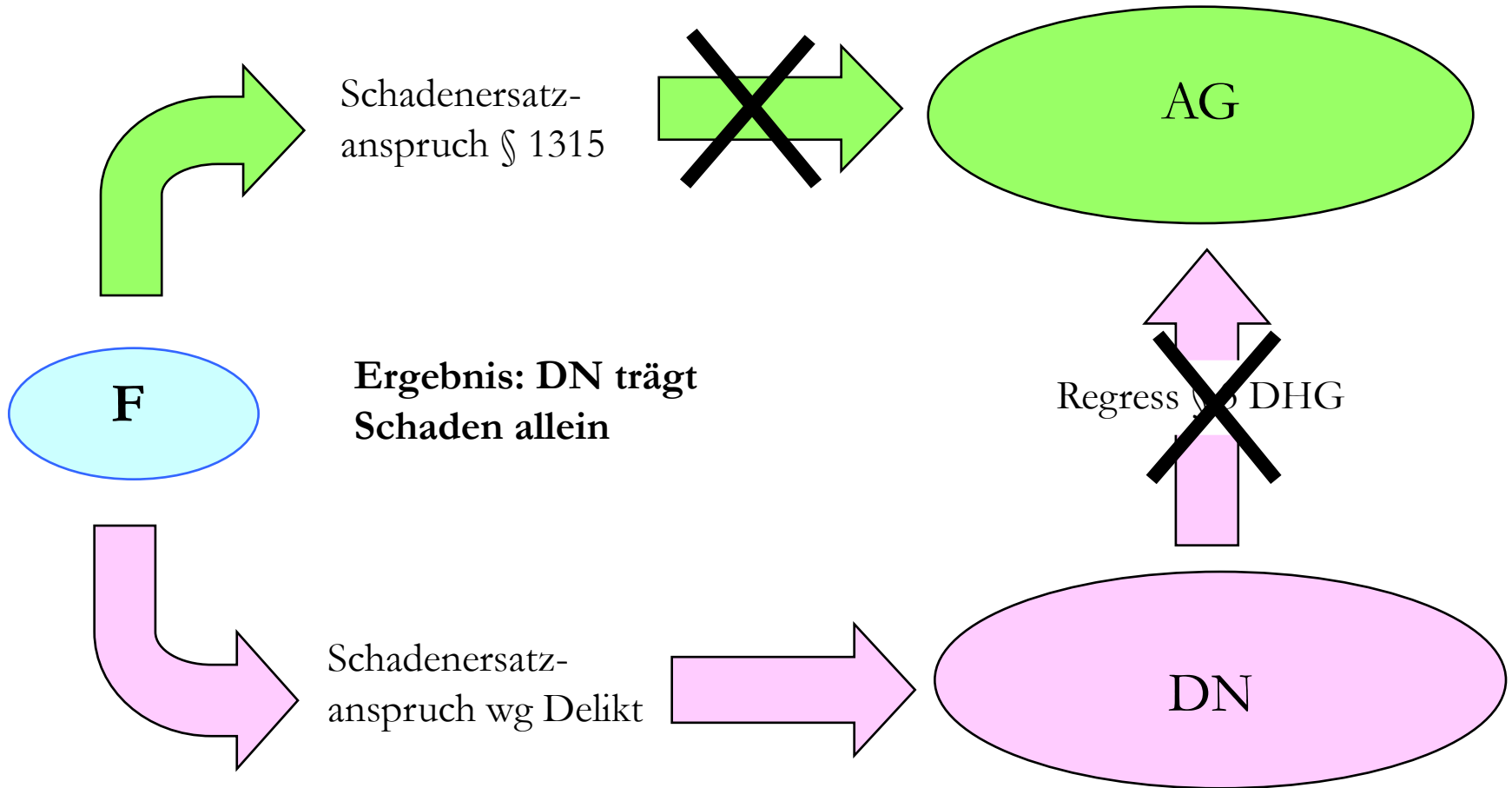
# 4. Haftung im Vertrag

Beispiel: DN beschädigt bei vereinbarter Installation von Rohren leicht fahrlässig den Parkettboden des Auftraggebers A



# 5. Haftung für Delikt

Beispiel: DN fällt beim Wurstsemmelkaufen für die Arbeitspause eine Bohrmaschine hinunter, der Boden beim Fleischhauer F wird beschädigt



RA.  
Dr. Norbert Wiesinger

PROFESSIONAL ADVICE FOR PROFESSIONAL PEOPLE

ENTER

---

A-1010 Vienna, Rudolfsplatz 3/12  
Tel.: + 43 1 533 32 49 - 0 Fax: + 43 1 533 32 49 - 10  
Mail: [office@wal-law.at](mailto:office@wal-law.at)